

Weltcup – Final 2011

Nach einer sehr erfolgreichen Weltmeisterschaft mit 4 Gold- und 1 Bronzemedaille reiste die Grasskimannschaft vergangenes Wochenende nach Forni di Sopra (ITA), um dort die letzten Weltcuprennen in Angriff zu nehmen. Auch, wenn nach einer anstrengenden Weltmeisterschaft der unbändige Siegeswille etwas gebrochen war, hinterliessen unsere Cracks trotzdem einen sehr guten Eindruck. Allen voran zeigte Mirko Hüppi mit einem weiteren Sieg in seiner Paradedisziplin Superkombination, bestehend aus 1 Super G- und 1 Slalomlauf, wer der König in diesem Bewerb ist. Weitere gute Resultate erreichten:

Stefan Portmann
Domenic Senn

5. Riesenslalom
6. Riesenslalom

9. Super Kombination
7. Super Kombination



Am Samstag nach den Siegerehrungen der letzten Bewerbe des Weltcups, RS und Super C, der Weltcup – Einzelwertungen Damen und Herren und des FIS - Juniorencups im festlichen Rahmen, stieg die Spannung nochmals. Gelost wurden die Dreiermannschaften für den Teambewerb vom Sonntag. Jeder teilnehmenden Rennfahrerinnen wurden 2 Rennfahrer zugelost, unabhängig der Nationalität. Natürlich wurde dann rasch taktische Manöver ausgedacht, wie und wann man die gegnerische Mannschaft anderntags auf der Piste am besten ausboten könnte. Tatsächlich verlief das Rennen sehr spannend, für Fahrer und Publikum war es „Aktion pur“. Erfreulicherweise zählten auch Schweizerfahrer zu den Erstplatzierten.

**In der Siegermannschaft sorgte Patrick Menge für die guten Leistungen.
Auf Podestplatz 2 sah man eine strahlende Bianca Lenz.
Vom 3. Platz herunter winkte Stefan Portmann.**

Gesamt gesehen war es ein gelungener Anlass, der wohl auch in Zukunft eine Attraktion im Grasskisport sein dürfte.